



# Einwohnergemeinde Jaberg

## Datenschutzreglement

## Datenschutzreglement (DSR) der Gemeinde Jaberg

- Listen:
- a Grundsatz
- Art. 1** <sup>1</sup> Die Gemeinde darf an natürliche und juristische Personen systematisch geordnete Daten (Listen) bekanntgeben.
- <sup>2</sup> Eine Bekanntgabe zu kommerziellen Zwecken ist untersagt.
- <sup>3</sup> Die Gemeinde führt eine Liste der erteilten Listenauskünfte. Diese Liste enthält Angaben über
- a den Empfänger,
  - b die Auswahlkriterien,
  - c die Anzahl der in der Liste aufgeführten Personen.
  - d das Datum der Bekanntgabe
- Diese Liste ist öffentlich.
- b Verfahren
- Art. 2** Die erstmalige Bekanntgabe einer Listenauskunft erfolgt ausschliesslich durch Verfügung. Sie setzt ein schriftliches Gesuch voraus.
- c Sperrung
- Art. 3** Jedermann kann von der Gemeinde verlangen, dass sie seine Daten für Listenauskünfte an natürliche und juristische Personen sperrt. Der Nachweis eines schützenswerten Interesses ist nicht erforderlich.
- d aus der Einwohnerkontrolle
- Art. 4** <sup>1</sup> Listen aus der Einwohnerkontrolle dürfen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geschlecht, Adresse, Zivilstand, Heimatort, Datum des Zu- und Wegzuges, Jahrgang.
- <sup>2</sup> In der Liste aufgeführte Personen werden vor der Bekanntgabe nicht angehört.
- e aus andern Datensammlungen
- Art. 5** <sup>1</sup> Die Gemeinde darf Listen aus andern Datensammlungen bekanntgeben, wenn
- a. sie keine besonders schützenswerten Personendaten enthalten;
  - b. keine besonderen Geheimhaltungspflichten (insbesondere Stimmgeheimnis, Steuergeheimnis) entgegenstehen;
  - c. keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen;
  - d. keine überwiegenden privaten Interessen (insbesondere Schutz des persönlichen Geheimbereiches, des Geschäfts- oder Berufsgeheimnisses) entgegenstehen.
- <sup>2</sup> Die Gemeinde gibt allen in der Liste aufgeführten Personen vor der erstmaligen Bekanntgabe einer bestimmten Listenauskunft Gelegenheit sich zu äussern. Sie kann diese Anhörung durch eine Bekanntmachung und im Amtsanzeiger durchführen. Bei weiteren gleichartigen Gesuchen unterbleibt eine erneute Anhörung

- f. **Zuständigkeit** **Art. 6** Der Gemeinderat erlässt alle erstmaligen Verfügungen betreffend Listenauskünfte und die Gemeindeschreiberin führt die Liste der erteilten Listenauskünfte.
- Einzelauskünfte aus der Einwohnerkontrolle** **Art. 7** <sup>1</sup> Bei Einzelauskünften aus der Einwohnerkontrolle darf die Gemeinde neben den Angaben gemäss Artikel 4, Absatz 1 bekanntgeben
- a. neuer Wohnort nach Wegzug,
  - b. Titel,
  - c. Sprache.
- <sup>2</sup> Für Einzelauskünfte aus der Einwohnerkontrolle muss eine schriftliche Anfrage mit Begründung eingereicht werden. Ein schützenswertes Interesse ist glaubhaft zu machen und zu belegen.
- <sup>3</sup> Einzelauskünfte aus der Einwohnerkontrolle erteilt die Gemeindeschreiberin. Auskünfte können bei ungenügender Begründung verweigert werden.
- Information auf Anfrage; Zuständigkeit** **Art. 8** Für die Entgegennahme von formlosen Anfragen und Gesuchen um Akteneinsicht nach Informationsgesetz ist in allen Fällen das Gemeindepräsidium zusammen mit der Gemeindeschreiberin zuständig.
- Aufsichtsstelle Datenschutz** **Art. 9** <sup>1</sup> Das Rechnungsprüfungsorgan ist Aufsichtsstelle für Datenschutz gemäss Artikel 33 des Datenschutzgesetzes.
- <sup>2</sup> Sie erfüllt die ihr in Artikel 34 Datenschutzgesetz zugewiesenen Aufgaben. Sie ist ausserdem dafür besorgt, dass Behördenmitglieder und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde periodisch über die Bedeutung des Amtsgeheimnisses informiert und auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden, die das Bearbeiten von Personendaten der Gemeinde in privaten Räumen und mit privaten Personal Computern mit sich bringt.
- <sup>3</sup> Sie erstattet einmal jährlich der Gemeindeversammlung Bericht.
- <sup>4</sup> Sie verfügt über keine jährliche Ausgabenkompetenz.
- Gebühren** **Art. 10** Die Einsichtnahme in das Register der Datensammlungen ist gebührenfrei.
- a. Register der Datensammlungen
  - b. Einsicht in eigene Akten **Art. 11** Auskünfte und Dateneinsicht gemäss Artikel 21 Datenschutzgesetz sind gebührenfrei.

- c. Berichtigung und weitere Ansprüche **Art. 12** <sup>1</sup> Gutheissende Verfügungen gemäss Artikel 23 und 24 Datenschutzgesetz sind grundsätzlich gebührenfrei.  
<sup>2</sup> Hat die ersuchende Person zur widerrechtlichen Bearbeitung Anlass gegeben, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 bis 200.00 Franken erhoben.  
<sup>3</sup> Für abweisende Verfügungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 100.00 bis 400.00 Franken erhoben.
- Verordnung **Art. 13** Der Gemeinderat regelt in einer Verordnung die Bekanntgabe öffentlich zugänglicher Informationen mit Personendaten im Internet und mittels internetähnlichen Diensten.
- Inkrafttreten **Art. 14.** <sup>1</sup> Dieses Reglement tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.

Das Datenschutzreglement wurde an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2023 genehmigt.

Die Präsidentin:

Marianne Zürcher

Die Gemeindeschreiberin:

Jeannine Widmer

## Auflagezeugnis

Die unterzeichnende Gemeindeschreiberin bescheinigt, dass das Datenschutzreglement vom 27.04.2023 – 30.05.2023 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Jaberg öffentlich aufgelegt worden ist. Die Auflage wurde vorschriftsgemäss publiziert.

Die Gemeindeschreiberin:

Jeannine Widmer